

Kaczmarekfilm

Bis in die 1950er gebräuchliche Bezeichnung für eher derbe Militärkomödien deutscher Herkunft. Die Bezeichnung geht wohl zurück auf die Figur des Offiziersburschen Kaczmarek; in der Komödie *Dienst ist Dienst* (Deutschland 1931, Carl Boese) etwa wird er dazu beordert, gegen seinen Willen den Liebhaber einer Soubrette zu mimen, was ihn für die eigentlich Angebetete umso attraktiver macht. Der Name *Kaczmarek* als komödiantische Bezeichnung nachgeordneter militärischer Ränge ist aber bereits seit den 1910ern nachweisbar (*Musketier Kaczmarek*, 1915, Carl Froelich, oder *Kaczmarek*, 1928, Carl Wilhelm). Als genretypische Figur ist er dem späteren „Sanitätsgefreiten Neumann“ durchaus verwandt.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/k:kaczmarekfilm-8073>

Last update: **2012/10/19 15:45**

